

**Ankündigung der Tagung:
Aufwachsen zwischen Unsicherheit und Hoffnung.
Friedenspädagogische Analysen zur Gewalt und aktuelle Handlungsansätze
18./19. November in München**

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende!

Wir möchten Sie herzlich einladen zu der friedenspädagogischen Tagung
- „Aufwachsen zwischen Unsicherheit und Hoffnung“ - ,
die am 18./19. November 2008 im Ökologischen Bildungszentrum in München stattfindet.

Besonders Kinder und Jugendliche sind weltweit mit vielfältigen Unsicherheiten und Gefährdungen konfrontiert. Deren Ausmaß unterscheidet sich zwar graduell und substantiell, doch generell gilt: Kinder und Jugendliche wachsen in Gewaltverhältnissen auf. Sie sind vielfach Betroffene und Opfer von Gewalt(verhältnissen), aber häufig auch Akteure von Gewalthandlungen. Dies ist jedoch nur die eine Seite, denn Kinder und Jugendlichen sind mit ihren Hoffnungen und Zukunftserwartungen immer auch produktiv gestaltend tätig.

Diese Fachtagung möchte mit ihrem spezifischen friedenspädagogischen Blick auf das vielfältig diskutierte Phänomen Jugend und Gewalt zu einem tieferen Verständnis der vorfindbaren Phänomene beitragen und aufzeigen, welche Handlungsansätze im friedenspädagogischen Kontext entwickelt wurden und wie diese zu bewerten sind.

Vorträge von Peter Imbusch, Stefanie Schell-Faucon, Uli Jäger und Lynn Davies stellen Analysen und Reflexionen zu den Lebenswelten von Jugendlichen in der globalisierten Welt sowie zu den Aufgaben von Friedenspädagogik in Kriegs- und Nichtkriegsregionen vor. In Arbeitsgruppen werden die Risiken und Chancen zentraler Sozialisationsinstanzen ausgelotet, und es findet ein Austausch über Handlungsansätze von Friedenspädagogik statt. Projektvorstellungen zeigen die Vielfalt des friedenspädagogischen Handlungsfeldes. Die eingeladenen Referenten und Referentinnen arbeiten im deutschsprachigen Raum sowie in Krisenregionen. Neben Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern friedenspädagogischer Einrichtungen beteiligen sich Vertreter anderer Fachdisziplinen (u.a. Deutsches Jugendinstitut, Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis) an diesem Diskurs.

Angesiedelt an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis ist die Tagung sicher ein Forum für anregenden fachlichen Austausch. Wir bitten Sie, sich den Termin vorzumerken. Das detaillierte Programm wird im Juni verschickt. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite www.friedenspaedagogik.de

Kontaktadresse und Voranmeldung: Renate Grasse, grasse@agfp.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Renate Grasse	Arbeitsgemeinschaft Friedenspädagogik München
Bettina Gruber	Zentrum für Friedensforschung und Friedenspädagogik an der Universität Klagenfurt
Günther Gugel	Institut für Friedenspädagogik Tübingen e.V.
Annelies Merckx,	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (gtz)
Bernd Rieche	Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden und AG Zivile Konfliktbearbeitung im Inland der PlattformZKB